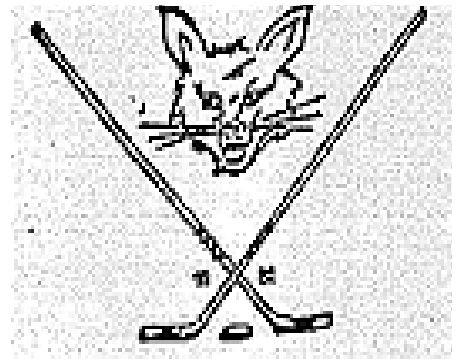


Eishockey-Club

Wuppertaler Füchse

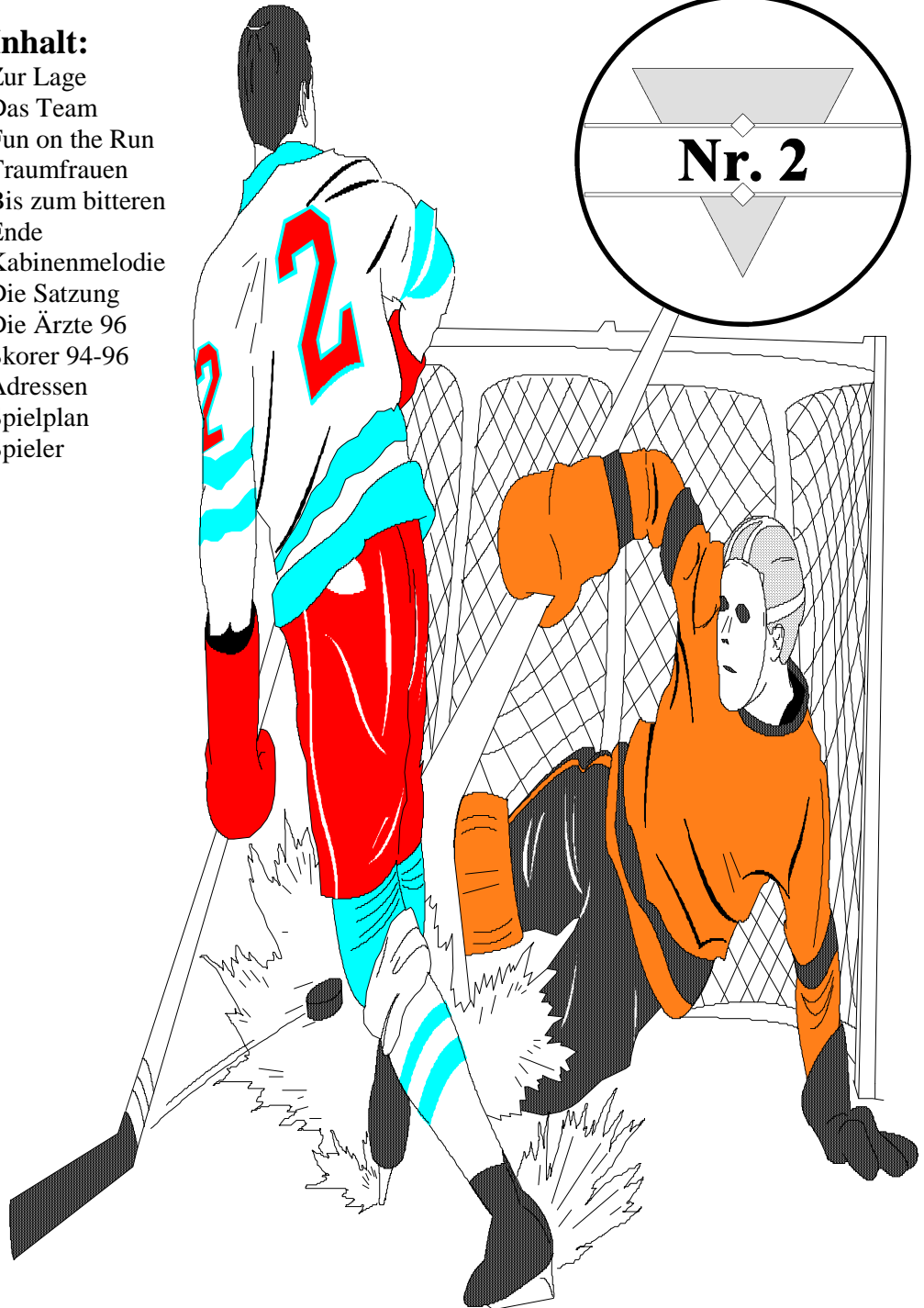
Vereinsanschrift: c/o Dieter Broselge
Nocken 17 F, 42329 Wuppertal



Drei Bullys für ein Hallelujah

Inhalt:

Zur Lage
Das Team
Fun on the Run
Traumfrauen
Bis zum bitteren
Ende
Kabinenmelodie
Die Satzung
Die Ärzte 96
Skorer 94-96
Adressen
Spielplan
Spieler



Offizielle Vereinszeitung/3. Jahrgang/Oktober 1996

Zur Lage

Achtung !! Für alle, die nicht immer einen Blick auf den Spielplan werfen: Das Spiel gegen Dellwig wurde vom 18.10.96 auf den 20.10.96 um 19.00 Uhr verschoben.

Der Bericht von Ingo „Und jetzt will ich auch mal“ hat ja doch einige Wellen aufgeworfen. Der Trainer brachte sogar eine Extraausgabe in Umlauf. Es wurden auch weitere Leserbriefe diesbezüglich angekündigt, die aber bis heute nicht in der Redaktion eingegangen sind. Aber ich denke, das Thema wird uns noch einige Zeit beschäftigen. So brauche ich mir nicht mehr so viel an den Haaren herbeiziehen, sondern bekomme aus euren Reihen die Seiten voll.

Am 2.10.96 findet in Wuppertal-Barmen, Feldstr. 16 die Jahreshauptversammlung statt. Anschließend soll noch gefeiert werden. Gerd muß zuvor noch die Kasse prüfen, damit der Vorstand entlastet werden kann. Ansonsten stehen die üblichen Punkte auf der Tagesordnung. Wollen wir hoffen, daß die Versammlung ordentlich besucht wird. Außerdem sollten wir festlegen, daß für jede Diszi ein Kasten Bier, sprich 20,- DM fällig sind, die auch dann sofort zu bezahlen sind.

Als neuen Spieler können wir nach langem Hin und Her nun doch noch Markus Esser begrüßen. Und Thomas brachte noch einen seiner Mittanzschüler mit, der auch die Trainerlizenz besitzt. Sein Name ist Udo. Mehr ist der Redaktion nicht bekannt. Deshalb fehlen seine Infos noch in den offiziellen Listen. Verlassen will ab Januar Andreas Nuber. Er will sich sportlich verbessern. Wir werden ihm natürlich keine Steine in den Weg legen. Ob sich eine Verbesserung aber mit dem bisherigen Zeitaufwand vereinbaren läßt, bleibt abzuwarten. Nur muß an dieser Stelle ganz klar gesagt werden, daß eine Rückkehr nicht billig wird. So gut wie Ingo wird er dabei nicht wegkommen. (Da stehen noch 3 Kisten Bier im Raume)

Die vom Ex-Trainer geforderte Abstimmung halte ich persönlich dieses Jahr für überflüssig. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, überhaupt einmal 15 Mann auf das Eis zu bekommen. Aber gebt Lindi bloß die Zettel zurück, sonst weint er wieder.

Am 21.9.96 spielten 10 Mann das Nachtturnier in

Wesel. Dieses konnten wir erfolgreich abschließen. Lediglich im ersten Spiel (da war Ingo noch nicht von Anfang an da) spielten wir unentschieden. Wobei wir 23 Minuten das Tor von Dinslaken belagerten, aber auch reihenweise beste Chancen nicht in Tore ummünzen konnten. Dann fing die Zauberei an (jeder wollte auch mal) und Dinslaken erspielte sich einige hochkarätige Chancen. Plötzlich stand es kurz vor Schluß auf einmal 1:1. In den nächsten Spielen steigerten wir uns kontinuierlich. Gegen die stark eingeschätzten Trierer gab es ein souveränes 2:0. Gegen die anderen Hobby-Spieler war eigentlich alles andere nur Formsache. So fielen die Siege gegen Hamm (5:1), Wesel (4:0) und Köln (4:0) doch recht deutlich aus. So erhielten wir einen regulären Pokal plus einen Wanderpokal. Der Fairness-Pokal rückte erst durch Jörgs Diszi im letzten Spiel gegen Köln in weite Ferne. Außerdem holte Tarek, ich glaube zum 1. Mal, den Skorerpokal. Der Kasten Diebels Alt mundete gut im öden Anschnallraum. Lediglich die Kölner mußten im letzten Spiel gegen uns völlig aus dem Rahmen fallen. Ein Spieler sah rot und versuchte den Schiedsrichter zu verprügeln. Wahrscheinlich war das Frank Fussbroich.

Bei diesem Turnier wurde endgültig das Füsche Go verabschiedet. Die neue Parole „Einer für alle“ klappte noch nicht gut, deshalb will ich an dieser Stelle noch mal den Text abdrucken. Er war schon mal Kabinenhit und stammt aus dem Lied der Toten Hosen „10 kleine Jägermeister“.

**Einer für alle,
alle für einen,
wenn einer fort ist,
wer wird denn gleich weinen
einmal trifftts jeden,
ärgere dich nicht,
so gehts im Leben,
du oder ich**

Wuppertaler Füchse

Das Team 96/97

Der Verein:

1. Vorsitzender: Dieter Broselge
 2. Vorsitzender: Nik Eichler
 Kassenwart: Dietrich Kainert
 Mitglieder: ca. 25 Gegründet: 1982
 Beitrag: 60 DM/Monat Vereinfarben: Rot-Weiß

Abgänge:

Frank Schickhaus, Torsten Lansnickers, Andreas Nuber (ab Januar)

Zugänge

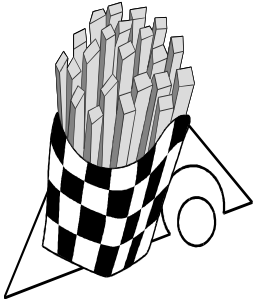
Markus Esser, Udo ?
 Infos lagen bei Redaktionsschluß nicht vor

Der Trainer:

Dieter Broselge (mit Lizenz für Tandem und Robinsonade)

Nr.	Name	Geb. am:	Größe	Gewicht	im Kader seit	vorige Vereine
Tor						
11	Lutz Krause	14.09.63	185	103	1986	-
20	Andreas Nuber	03.12.66	172	72	1993	AFC 88er
Verteidigung						
5	Jörg Hornig	10.10.65	187	90	1988	Eiswürfel, Sportring, Füchse
6	Udo Jost	12.06.68			1996	
9	Georg Hofmann C	29.08.67	192	90	1993	Eisbären, AFC 88er
12	Frank Orichel	16.02.58	174	67	1991	-
19	Thorsten Fehr	05.03.67	190	84	1990	Oberh., Schalke, AFC 88er
24	Andrej Olejniczak	30.07.51	169	73	1991	Oppeln
28	Thomas Grefges	02.02.67	187	90	1991	DEG, Essen, Duisburg
Sturm						
3	Dieter Broselge A	10.04.37	178	85	1982	VEG
4	Dirk Laahs	17.09.67	172	76	1988	-
7	Tarek Ruhmann	14.04.70	186	69	1994	Brackwede, Füchse
8	Anco Petri	22.08.65	182	80	1982	Solingen, Neuss
10	Ingo Tappertshofen A	18.06.65	195	104	1993	Neusser Yetis
13	Markus Rennschmid	29.01.69	177	65	1994	Iserlohn, Füchse
14	Markus Esser	20.06.66	189	75	1996	-
15	Andreas Lindackers	03.05.63	193	85	1988	Eisbären, Füchse
16	Gerd Lindackers	06.06.65	195	87	1988	Eisbären, Füchse
17	Johann Steuer	16.06.51	174	90	1991	Kattowitz, Grefrath
21	Christopf Wyschniewski	18.03.62	180	80	1993	Polen
23	Jan Berger	28.12.65	190	84	1984	-

Fun on the Run



Neuer Job für Gerd

Der kleine Willi wird demnächst den Job wechseln. Ein Festvertrag bei Mces ist bereits unterzeichnet. Er wird dort Seniorberater für Juniortüten. Die neue Zugabe für die Tüten nach dem Kartoffeldruckset ist nun ein Pommесdruckset für Rückennummern auf Spielertrikots. Während der Sado-Maso-Wochen gibt es zusätzlich noch gefesselte

Mannesmann Mobilfunk D2

Die Firma Mannesmann bietet ja schon seit einiger Zeit digitale Anrufbeantworter an, die sogenannten Mail-Boxen. Jetzt hat man sich dafür einen neuen Werbepartner an Land ziehen können. Beim Thema Boxen gibt es im Augenblick wohl nur einen Mann, der wirklich Kompetenz hat: nämlich Henry Maske. P.S: Mit großem Pech hat Axel Schulz seinen 99. WM-Kampf verloren, weil die Ringuhr nicht geeicht war.



Bei Olympia Medaillenverdächtig



Die neuen von der Bundesregierung beschlossenen Sparpakete sind laut Insiderkreisen durchaus Medaillenverdächtig bei den nächsten Olympischen Spielen in Sydney. Eine Einschränkung muß aber gemacht werden. Sie könnten höchstens den 1. Platz belegen bei dem Wettbewerb „Kehrseite der Medaille“. Aber immerhin, weiter

L e b e n s b e r a t u n g

Dr. Petri-Team

Andreas R. aus Düsseldorf

Hilfe, mein Hinterrad überholt !

Lieber Dr. Petri,

bei meinem tollen Calibra überholt ständig das Hinterrad. Wie verhalte ich mich denn jetzt richtig. Muß ich mir deshalb Sorgen um mein Image machen, oder soll ich das ganz cool sehen. Einige Frauen sollen ja auf sowas tierisch abfahren.

Dr. Petri: Lieber Andreas. Das ist doch ganz normal. Wenn man etwas protzig ist und ständig auf der Überholspur lebt, gehört das doch dazu. Laut wissenschaftlichen Untersuchungen stehen ganz besonders die Frauen der Eule darauf. Und als Feuerwehrmann muß man ein ganzes Hinterrad haben. Aber falls Du Dir trotzdem Sorgen machst, mußst Du bei Turnieren dieses Problem mit Spielern der anderen Mannschaften durchgehen. Flechte dabei doch ganz einfach das letzte Turnier in Ruhpolding ein. Ansonsten frage doch mal beim Automobilclub AC/DC an, was die dazu sagen oder verkauf Dir selbst eine Hinterradüberholversicherung.

Traumfrauen

Der Wuppertaler Füchse

Zur Person:

Name: Carissa Spier

Alter: 22

Geboren: 23.3.74

Sternzeichen: Widder

Freund: Tarek Ruhman

Beruf: Einzelhandelskauffrau

Größe: 1,72 m

Gewicht: 53 kg

5. Teil

Wie lange kennst Du Tarek schon ?

Seit August 1994

Wie habt Ihr Euch kennengelernt ?

Über einen gemeinsamen Bekannten

Welchen Bezug hast Du zum Eishockey ?

Keinen, außer ab und zu Uhr, bzw. Spielberichte zumachen

Welche Hobbys hast Du ?

Bin eine Tanzmaus, meine 2 Katzen, John Sinclair Romane lesen, Computer

Welche gemeinsamen Interessen habt Ihr ? Mit Tarek ständig umziehen

Wie sehen Eure Pläne für die Zukunft aus ? Seßhaft werden, heiraten, mindestens 3 Blöcke in die Welt setzen

Bist Du sauer, wenn Tarek zu oft zum Eishockey geht ? Nö, warum sollte ich ?

Dann habe ich Ruhe vor ihm.

Welche Eigenschaften sollte ein Mann besitzen ? Tareks

Welche nicht ? Nägel kauen, Bier trinken

Welche guten Eigenschaften hast Du ?

Frag Tarek

Welche schlechten Eigenschaften hast Du ? Bin stur und Morgenmuffel

Was würdest Du ändern, wenn Du

könntest: a) an dir, b) an Deiner Umwelt, c) an jemand anderem ?

a) Augenfarbe, b) Kriege und Gewalt abschaffen, c) Leuten mit Handys `nen Gehörschaden verpassen

Auf was könntest Du gut verzichten ?

Auf schlechte Nachrichten

Auf was könntest Du auf keinen Fall verzichten ?

Auf Lakritz und Tarek

Du hättest drei Wünsche frei !

Ich hab so viele, da reichen 3 nicht

Welchen Kosenamen hat Tarek bei Dir und Du bei ihm ?

Blödmann, dumme Kuh

Welche Wirkung hast Du Deiner Meinung nach auf andere Männer ?

Sags mir!

Bist Du immer treu ?

Ja

Wie stehst Du zu Seitensprüngen ?

Kommt drauf an, mal rechts, mal links

Was empfindest Du beim Zerwürfnis von Take That ?

Heul, schrei, brüll, schnief, schnüffel. Ich sterbe gleich! Endlich sind sie weg.

Warum ist die Banane gelb und der Puck schwarz ?

Der Puck ist schwarz, damit Lutz Krause ihn auf dem Eis von einer gelben Banane unterscheiden kann.

Du hast das Schlußwort:

Schluß!

Bis zum bitteren Ende

Die Toten Hosen erzählen ihre Geschichte

erschienen bei Kiepenheuer & Witsch Preis DM: 29,80

Endlich wieder ein Buch, daß die Welt nicht braucht, worauf sie aber schon lange gewartet hat. Viele Anekdoten der Bandgeschichte werden hier aufbereitet. Der Weg war beeindruckend: Von der Chaos-Combo zu Deutschlands erfolgreichster Punk(Rock)Band. Jeder der Musiker, sowie auch der Manager, die Roadcrew und diserve andere erzählen kurze Geschichten aus der Bandhistory.

Nachdem sich ZK im Jahre 1981 auflöste, dauerte es nicht mehr lange, bis Andreas Frege und Andreas von Holst die gruppenlose Zeit nicht mehr aushielten. Eine neue Gruppe wurde gegründet. Dazu stieß noch der frühere ZK-Roadie Andreas Meurer, seines Zeichens der beste Freund von Campino aus Mettmann, sowie Trini Trimpop und Michael Breitkopf. Man fing klein an und wollte sich zuerst „Die Andream“ nennen. Breiti machte den Plan zunichte.

Beim ersten Konzert vor ca. 40 Leuten wurde sie noch als die Toten Hasen angekündigt. Außer Schulden kam in der ersten Zeit nichts zustande. Aber erste Fernsehauftritte, Achtungssingles und ständige Tournee brachten Erfolge. Die LP „Opelgang“ wurde zum Insidertip. Zu dieser Zeit leisteten Breiti und Campino ihren Ersatzdienst in Landeskrankenhaus in Grafenberg ab. Aus dieser Zeit stammt auch die Erkenntnis, daß der Unterschiede

zwischen Patienten und Ärzten gar nicht so groß ist.

Die Auftritte mit dem wahren Heino brachten eine gewisse Publizität mit sich, besonders der Termin vor dem Bonner Amtsgericht.

Erst 1987 als Rote Rosen landen sie erstmals in den Charts. Und als sie 1988 dann im Theaterstück Uhrwerk Orange mitspielen, landet die Single „Hier kommt Alex“ in der Top Ten. Von nun geht es steil nach oben. Die Hallen der dauernden Tourneen werden größer. Aber auch die kleinen Konzerte wollen die Hosen nicht mißen. Früher spielten sie auch vor 30 Ost-Punks in einer Ost-Berliner-Kirche oder in Ungarn und Polen. Diese kleine Konzerte tragen den Namen „Magical Mystery Tour“. Jeder Fan hat die Möglichkeit die Hosen gegen Kost und Logi bei sich zu Hause im Wohnzimmer spielen zu lassen. Schlagzeilen gab es reichlich, als sie plötzlich im Haus des niedersächsischen Ministerpräsidenten gelandet waren, wo sie am nächsten vom selbigen höchstpersönlich rausgeschmissen wurden.

Im Jahr 1990 schafften sie mit dem „Kreuzzug ins Glück“ auch ihre erste Nr. 1. Zu dieser Zeit nahm auch der Drogen- und Alkoholkonsum zu, so daß auch schon mal Konzerte ausfallen mußten. Die Gruppe stand kurz vor dem Verfall. Erst 1991 besann man sich wieder auf die Dinge, weshalb man überhaupt mit der Musik begonnen hatte. Das sind immer noch die Punkbands der späten 70er Jahre. Also coverte man ihre größten Hits und nahm diese mit den Original-Künstlern gemein-

auf. Die Musikbranche interpretierte diesen Schachzug als Angriff auf den internationalen Musikmarkt und lag wie immer falsch.

Auch das Jahr 1993 sollte wieder ein Hosen Jahr werden, denn „Kauf mich“ war ein Knaller. Ganz nebenbei konnten 500.000 DM (der Erlös der Single „Sascha“) für einen Verein gespendet werden, der etwas gegen Rassismus tut. Inzwischen waren sie reich & sexy. So hieß die Best-Of-Cd und das Video.

Eigentlich waren sie ja gestartet, um genau das zu werden, aber letztendlich haben sie immer nur ihr Ding durchgezogen. Was andere Manager oft für clever geplant hielten, war bei den Hosen einfach oft nur reines Chaos.

Auch aus Verärgerung über die Plattenbranche haben die Hosen ihre eigene Plattenfirma gegründet, um unabhängiger zu sein. Bei ihren Tourneen wurde dieser Schritt ja schon vor langer Zeit getan. Unter eigener Regie erreichte 1996 auch das Album „Opium fürs Volk“ wochenlang die Nr. 1.

Die Geschichte der Hosen war für mich auch beim zweiten Lesen genauso amüsant wie bei ersten. Und ich werde dieses Buch wohl noch öfter lesen. Wer sich für die Musik interessiert, dem kann ich es nur empfehlen. Zum Teil ist es auch eine Chronik des Punk-Rocks, speziell aus Düsseldorfer Sicht. Das Schlußwort stammt aus dem Wort zum Sonntag: „Das Ende setzen wir uns selbst und niemand anders auf der Welt. Begreiff besser jetzt oder nie, es kommt erst von es uns gefällt.“

Dem ist nicht hinzuzufügen.

Kabinenmelodie für Melonen

Und wieder mal wurde ein bekanntes Lied an die Füchse-Themen angepaßt. Diesmal handelt es sich um den Ärzte-Song Westerland. Er heißt jetzt Eishockey. Behandelt werden die großen Sehnsüchte es 1. Vorsitzenden. Aber warum gerade er immer für die Kabinenmelodien erhalten muß, hat noch einen ganz anderen Grund, der hier an dieser Stelle noch nicht verraten wird. Aber am Ende dieser Saison wird es dann jeder wissen.

Eishockey

Jeden Tag sitz ich am Stadion und ich hör den Kufen zu
ich lieg hier auf meinem Brustschutz, doch ich find keine Ruh.

Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn, wann werd ich sie wieder sehn ?

Manchmal schließe ich die Augen, stell mir vor, ich sitz am Eis
dann denk ich an diese Sportart und mein Herz das wird so schwer.

Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn, wann werd ich sie wieder sehn ?

**Oh ich hab solche Sehnsucht, ich verlier den Verstand ich will wieder an
die Bande, ich will zurück zum Eishockey**

Wie oft stand ich schon am Abgrund, wie oft sprang ich in den Rhein wie oft
mußten sie mich retten, damit ich nicht untergeh ?

Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn, wann werd ich sie wieder sehn?

**Oh ich hab solche Sehnsucht, ich verlier den Verstand ich will wieder an
die Bande, ich will zurück zum Eishockey**

Es ist zwar etwas teurer, dafür ist man unter sich und ich weiß, jeder
zweite hier ist genauso blöd wie ich.

**Oh ich hab solche Sehnsucht, ich verlier den Verstand ich will wieder an
die Bande, ich will zurück zum Eishockey**

*Oh ich hab solche Sehnsucht, ich verlier den Verstand ich will wieder an
die Wupper,*

Ich will zurück, ich will zurück, ich will zurück, ich will zurück nach Vohwinkel

Redaktion:

Lutz Krause, Freier Mitarbeiter: A.L.=Andreas Lindackers, Gastschreiber: Dieter Broselge

Alle Beiträge an:

Lutz Krause, Paulusstr. 12, 40237 Düsseldorf, Tel: 0177/2177191, tagsüber: 0211/883-9193

Die Satzung

1. Name und Sitz

Der Verein führt den Namen Eishockey-Club Wuppertaler Füchse e. V. und hat seinen Sitz in Wuppertal. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Die Vereinsfarben sind Blau-Weiß-Rot.

2. Zweck des Vereins

Der Verein setzt sich die Aufgabe durch Pflege und Förderung des Eishockey-Sports die Lebensfreude und Gesundheit seiner Mitglieder zu fördern. Insbesondere will er die Jugend für diesen Sport begeistern. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

3. Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die die Satzung anerkennt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt muß schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Hierbei ist eine vierteljährliche Kündigungsfrist einzuhalten.

Der Ausschluß erfolgt,

- a) wenn das Vereinsmitglied trotz erfolgter Mahnung mit der Bezahlung von drei Monatsbeiträgen im Rückstand ist.
- b) bei groben Verstoß gegen die Interessen des Vereins.
- c) wegen groben, unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens.

Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, jugendlichen Mitgliedern, passiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.

Ordentliche Mitglieder sind aktive Mitglieder, sie nehmen an den sportlichen Veranstaltungen aktiv teil, wenn sie am 1.1. des laufenden Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jugendliche Mitglieder sind diejenigen, die das 18. Lebensjahr am 1.1. des laufenden Geschäftsjahres noch nicht vollendet haben. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Passive Mitglieder sind Mitglieder, die sich selbst nicht sportlich betätigen, aber im übrigen die Interessen des Vereins fördern. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

4. Beiträge und Geschäftsjahr

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr wird durch Beschluß der Jahreshauptversammlung festgelegt. Der Beitrag kann jährlich, halbjährlich, 1/4 jährlich und monatlich im voraus entrichtet werden. Das Geschäftsjahr ist gleich mit dem Kalenderjahr.

5. Organe des Vereins

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand

Die Mitgliederversammlung wird nach Bedarf, jedoch mindestens ein Mal jährlich vor Ablauf des ersten Quartals, zur Jahreshauptversammlung einberufen. Die Mitglieder sind unter Angabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen schriftlich einzuladen.

Der Vorstand kann auch jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Hierzu ist er verpflichtet, wenn 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen einzuladen.

Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Drittel sämtlicher Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlußfähigkeit muß der Vorstand binnen drei Wochen eine zweite Versammlung mit derselben Tagesordnung einberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. In der Einladung zu der zweiten Versammlung ist auf die besondere Beschlußfähigkeit hinzuweisen.

Aufgaben der Jahreshauptversammlung:

1. Die Wahl des Vorstandes
2. Die Wahl von zwei Kassenprüfern auf die Dauer von zwei Jahren. Die Kassenprüfer haben das Recht, die Vereinskasse und die Durchführung jederzeit zu überprüfen. Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenprüfung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
3. Die Entgegennahme des Jahres- und Kassenberichtes des Vorstandes, des Prüfungsberichtes der Kassenprüfer und Erstellung der Entlastung.
4. Aufstellung des Haushaltsplanes
5. Ernennung von Ehrenmitgliedern
6. Die Beschlußfassung über Satzungsänderungen und alle sonstigen ihr vom Vorstand unterbreiteten Aufgaben sowie die nach der Satzung übertragenen Angelegenheiten.
7. Beschlußfassung über die Auflösung des Vereins

Beschlußfassung der Mitgliederversammlung

1. Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende bei seiner Verhinderung der 2. Vorsitzende. Bei Verhinderung beider, ein vom 1. Vorsitzenden bestimmter Stellvertreter.
2. Die Mitgliederversammlung faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, es sei denn, Gesetz oder Satzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor. Eine Vertretung in der Stimmabgabe ist unzulässig.
3. Die Beschlußfassung erfolgt durch offene Abstimmung, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen oder die Satzung dem entgegenstehen.
4. Die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer erfolgt geheim, wenn 2/3 der Mitglieder darauf antragen, sonst durch offene Abstimmung.
5. Für die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer ist die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Bei Stimmengleichheit ist ein zweiter Wahlgang notwendig. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinen kann. Ergibt der zweite Wahlgang abermals Stimmengleichheit erfolgen weitere Wahlgänge bis zur Entscheidung.

6. Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem 2. Vorsitzenden
- c) dem Kassierer

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von je zwei Vorstandsmitgliedern gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Ihm obliegt die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Ausführung der Vereinsbeschlüsse. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt solange im Amt bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Die Wiederwahl des Vorstandes ist möglich. Der Vorstand faßt seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die vom 1. Vorsitzenden und bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden einberufen werden.

Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Der Vorstand faßt die Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes haben die übrigen Vorstandsmitglieder die Pflicht, einen Ersatzmann bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu bestellen. Alle Ämter werden ehrenamtlich verwaltet.

7. Beurkundung von Beschlüssen

1. Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung sind schriftlich abzufassen und vom jeweiligen Leiter der Sitzung und dem Schriftführer zu unterzeichnen.
2. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift angelegt, die vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist.

8. Satzungsänderung

Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei der Einladung ist die Angabe des ändernden Paragraphen der Satzung in der Tagesordnung bekannt zu geben. Ein Beschluß, der eine Änderung enthält bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen stimmberechtigten Mitglieder.

9. Die Vereinsauflösung

1. Die Vereinsauflösung erfolgt durch Beschluß der Mitgliederversammlung, wobei drei Viertel der abgegebenen Stimmen für die Auflösung stimmen müssen.
2. Die Mitgliederversammlung ernennt zur Abwicklung der Geschäfte drei Liquidatoren.
3. Bei Auflösung des Vereins, bei seinem Erlöschen oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks, fällt das Vermögen des Vereins, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Mitglieder und den gemeinen Wert der Mitglieder geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an das Sportamt Wuppertal zur Förderung des Jugendsports.

Wuppertal, den 8.10.85

Die Ärzte 96

Das Konzeptalbum:

Le Frisur

Das ist das erste Konzeptalbum der Ärzte. Eigentlich war nur eine Maxi-CD geplant. Aber dann kamen immer mehr Songs hinzu. Obwohl sich die Plattenfirma erst gewehrt hatte, ein halbes Jahr nach Planet Punk schon wieder ein Album herauszubringen, war man mit dem Erfolg dann doch ganz zufrieden. Schließlich wurde Le Frisur in nur 2 Wochen eingespielt.

Wie man sich unschwer denken kann, handelt diese CD nur von Haaren. Ob Bart, Kopf, Scham oder Körper, alle Haare werden behandelt.

Das absolute Highlight ist Vokuhila. Das ist die Abkürzung für eine bestimmte Frisur. Manta-Fahrer haben diese Frisur populär gemacht. Nämlich vorne kurz und hinten lang und eine Zündschnur dran (Schnäutzer). Die Ärzte warnen die Welt, daß jeder diese Superstar-Frisur verpaßt bekommt.

Auch nicht von schlechten Eltern ist die Single-Auskopplung 3-Tage Bart. Haare und Autos sind in unserer Gesellschaft ja doch ein zentrales Thema. Sage mir, welches Auto du fährst und sage dir deine Frisur. Der 3-Tage-Bart-Mann im BMW sucht den Geschlechtsverkehr, doch dazu fehlt ihm das Zubehör. Wer kennt nicht das Gefühl: Mein Schatz war beim Friseur, jetzt macht sie gar nichts mehr her.

Auch dank Le Frisur bleiben die Ärzte weiterhin unter anderen die Lieblinge der Redaktion und werden an entsprechender Stelle immer wieder gewürdigt.

Die Videos:

In Gefangenschaft von: Die Ärzte

Eigentlich soll das Ganze ja kein Tour-Video sein, wie Farin Urlaub zu Anfang auch betont. Doch nach fünf Minuten ist jedem klar, daß es doch genau das ist.

Von 1993-95 wurden die Ärzte bei allen möglichen und unmöglichen Situationen gefilmt. Viele Lieder werden live gezeigt. Zusätzlich werden auch die einzelnen Crew-Mitglieder vorgestellt. Der Koch kommt zu dem Ergebnis, daß diese Tour relativ wenig mit Sex, Drugs and Rock`n`Roll zu tun hat. Natürlich sieht man alle beim alltäglichen Herumblödeln, um die Zeit bis zum Konzert totzuschlagen. Hervorragend werden dabei viele Pannen gezeigt. Die Jungs vergessen einfach ihren Text und verpassen ihren Einsatz. Ob geplant oder nicht, das bleibt ihr Geheimnis.

Besonders aufpassen muß immer derjenige, der während einer Tour Geburtstag hat. Denn dann wird er ständig mit Torten beworfen, sozusagen immer mitten in die Fresse rein. Die schönste Szene verursachte Farin. Er gab an seinem Geburtstag ein Interview und stellte sich schräg an einen LKW. Als er sich umdrehte, kam auch schon die Torte. Zur Wiedergutmachung besorgte ihm Bela ein Raumfahrt-Dreh-Trainingsgerät, welches er auch sofort ausprobierte.

Wer Nonsons mag, dem wird auch dieses Video gefallen. Was mich teilweise auch bei Ärzte-Konzerte stört, ist daß dort inzwischen fast nur noch Tennesse zu sehen sind. Aber wer viele Platten verkauft, lockt halt dieses Publikum an. Aber besser die Teenies gehen zu den Ärzten, als zu Take That oder der Kelly Family.

Skorerliste 1994-96

Name	Spiele	Tore	Vorlagen	Skorer	Strafen
Lindackers, Andreas	38	57	51	108	12
Ruhman, Tarek	39	43	32	75	40
Grefges, Thomas	22	30	19	49	74
Tappertzhofen, Ingo	32	18	19	37	124
Lindackers, Gerd	32	21	15	36	66
Olejniczak, Andrej	25	9	16	25	16
Broselge, Dieter	43	7	16	23	4
Laabs, Willi	31	12	10	22	90
Hofmann, Georg	32	6	7	13	51
Berger, Jan	19	8	4	12	4
Fehr, Thorsten	29	6	5	11	24
Wyschniewski, Christoph	4	4	3	7	0
Lansnickers, Thorsten	26	2	5	7	20
Rennschmid, Markus	15	3	3	6	2
Hornig, Jörg	29	1	5	6	30
Steuer, Johann	27	1	3	4	6
Krause, Lutz	42	0	3	3	6
Schickhaus, Frank	14	0	3	3	0
Petri, Anco	8	0	3	3	0
Orichel, Frank	22	0	2	2	10
Jaschob, Frank	9	0	1	1	0
Nuber, Andreas	32	0	0	0	0
Lüer, Achim	4	0	0	0	0
Bankstrafe	2	0	0	0	4
GESAMT:	24	228	225	453	583

Wuppertaler Füchse Adressenliste 96/97

Name	Staße	PLZ	Ort	Telefon
Jan Berger	Poststr. 44	40667	Meerbusch	02132/4735
Dieter Broselge	Nocken 17 F	42329	Wuppertal	0202/784613
Markus Esser	Schumannstr. 101	40237	Düsseldorf	0211/661083
Thorsten Fehr	Hasselsstr. 121	40599	Düsseldorf	0211/7404251
Thomas Grefges	Maurenbrecherstr. 15	40239	Düsseldorf	0211/615897
Georg Hoffmann	Posener Str. 45	40231	Düsseldorf	0211/221379
Jörg Hornig	Isselweg 10	40670	Meerbusch	02159/81141
Udo Jost	Pöhlenweg 81	40629	Düsseldorf	0211/678698
Lutz Krause	Paulusstr. 12	40237	Düsseldorf	0177/2177191
Dirk Laahs	Schwertstr. 25	42651	Solingen	0212/13735
Andreas Lindackers	Schlesische Str. 119	40231	Düsseldorf	0211/223129
Gerd Lindackers	Ickerswarder Str. 3	40589	Düsseldorf	0211/7897436
Andreas Nuber	Graudenzer Str. 25	40599	Düsseldorf	0211/744405
Andrej Olejniczak	Von Humboldt-Str. 7	42549	Velbert	02051/62874
Frank Orichel	Maasstr. 7	41470	Neuss	02137/77040
Jost Orichel	Weiheräckerstr. 8	73453	Abtsgmünd	07366/2485
Anco Petri	Heinrich-Bammel-Weg 7	42327	Wuppertal	0202/604718
Markus Rennschmid	Freyastr. 71	42117	Wuppertal	0202/740848 0172/2508516
Tarek Ruhman	Bimerich 6	42653	Solingen	Scall01681/1699368
Johann Steuer	Am Stadtweiher 5	40699	Erkrath	02104/45654
Ingo Tappertshofen	Bergheimer Str. 69	41542	Dormagen	02182/9877
Christoph Wyschniewski	Provinzialstr. 240 B	44388	Dortmund	0203/692844
Ligenverwaltung Petra Bollig	Hermann-Löns-Str. 32	51145	Köln	02203/962052
Ligenergebnisse	Wolfgang Sorge		Bergisch-Gladbach	02204/4911316

Bezirksliga Spielplan 96/97 Teil 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
11.10.96	22:30	Neusser EV	SV Brackwede	
13.10.96	19:30	Hennefer EC	Canadien-Team Dellwig	
14.10.96	22:00	Wuppertaler Füchse	EC Siegerland	
20.10.96	19:00	Canadien-Team Dellwig	Wuppertaler Füchse	geändert
20.10.96	08:15	EC Siegerland	Hennefer EC	
20.10.96	20:00	SV Brackwede	ESC Iserlohn	
25.10.96	22:30	ESC Iserlohn	Hennefer EC	
27.10.96	20:00	SV Brackwede	EC Siegerland	
28.10.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Neusser EC	
01.11.96	22:30	Neusser EV	ESC Iserlohn	
03.11.96	08:15	EC Siegerland	Canadien-Team Dellwig	
03.11.96	18:30	Hennefer EC	SV Brackwede	
08.11.96	20:30	Canadien-Team-Dellwig	SV Brackwede	
08.11.96	22:30	Neusser EV	EC Siegerland	
11.11.96	22:00	Wuppertaler Füchse	ESC Iserlohn	
15.11.96	22:30	ESC Iserlohn	Canadien-Team Dellwig	
17.11.96	19:30	Hennefer EC	Neusser EV	
17.11.96	20:00	SV Brackwede	Wuppertaler Füchse	
22.11.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	Neusser EV	
22.11.96	22:30	ESC Iserlohn	EC Siegerland	
25.11.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Hennefer EC	
29.11.96	20:30	Hennefer EC	ESC Iserlohn	
29.11.96	22:30	Neusser EV	Wuppertaler Füchse	
01.12.96	08:15	EC Siegerland	SV Brackwede	
06.12.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	Hennefer EC	
08.12.96	08:15	EC Siegerland	Wuppertaler Füchse	
08.12.96	20:00	SV Brackwede	Neusser EV	
09.12.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Canadien-Team Dellwig	
13.12.96	22:30	ESC Iserlohn	SV Brackwede	

Bezirksliga Spielplan 96/97 Teil 2

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
15.12.96	19:30	Hennefer EC	EC Siegerland	
20.12.96	22:30	ESC Iserlohn	Wuppertaler Füchse	
22.12.96	08:15	EC Siegerland	Neusser EV	
22.12.96	20:00	SV Brackwede	Canadien-Team Dellwig	
10.01.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	ESC Iserlohn	
10.01.96	22:30	Neusser EV	Hennefer EC	
17.01.96	20:30	Hennefer EC	Wuppertaler Füchse	
17.01.96	22:30	Neusser EV	Canandien-Team Dellwig	
19.01.96	08:15	EC Siegerland	ESC Iserlohn	
20.01.96	22:00	Wuppertaler Füchse	SV Brackwede	
24.01.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	EC Siegerland	
24.01.96	22:30	ESC Iserlohn	Neusser EV	
26.01.96	20:00	SV Brackwede	Hennefer EC	



Was Sie schon immer wissen wollten, aber sich nie getraut haben, die Spieler zu fragen.

Gerd Lindackers

Autogrammadresse:

Ickerswarder Str. 3
40589 Düsseldorf
Telefon: 0211/7597436

Diätenerhöhung?

Besser abmagern

Drogen?

Alle Biere dieser Welt

Schalander?

Mindestens einmal die Woche

Heiraten?

Später

Rinderwahn?

Die lila Kuh ist tot

EU-Ausländer?

Nur für den EHC Wuppertal

Urlaub?

9 1/2 Wochen

Börse?

Immer leer

Mietpreise?

Bin ich Eigentümer: immer höher
Bin ich Mieter: immer tiefer

Landeseissportverband NRW?

Wer ist das ?

RTL-Samstag Nacht?

Geht so

Berufliche Perspektiven?

Kohle machen, Kohle machen

Sportliche Perspektiven?

Stanley-Cup 97 holen

Größte Erfindung der Menschheit?

Bett + Frauen = Pimmel, Eier, Sack

Wem sollte man ein Denkmal setzen?

Dem Broselge aus Wuppertal, so groß wie das World Trade Center

Beerdigungen?

Wen ?

Bundeskanzler?

Ganz schön fett, siehe Diätenerhöhung

Kommentar: Ist das ein Fragebogen der Scientologen ?

Ja

